

Dr. Luitpold Rampeltshammer  
Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt (KoWA)  
Campus C3 1, UG Anbau  
[kooperationsstelle@univw.uni-saarland.de](mailto:kooperationsstelle@univw.uni-saarland.de)  
[www.uni-saarland.de/kooperationsstelle](http://www.uni-saarland.de/kooperationsstelle)  
Telefon: 302-4802

## **Einführung in die Arbeitsbeziehungen**

Wer bestimmt eigentlich das Gehalt und die Arbeitszeiten? Wer bestimmt, wie viele Überstunden gemacht werden müssen? Wer unterstützt Arbeitnehmer bei einer Auseinandersetzung mit Vorgesetzten? Diese und ähnliche Fragen, die alltäglich in der Arbeitswelt aufgeworfen werden, verweisen auf das Thema *Arbeitsbeziehungen*.

In dieser Veranstaltung werden die Aushandlungsbeziehungen thematisiert, mit denen nicht nur die für die Einkommen relevanten Kriterien wie z.B. Eingruppierung Gehalt oder Arbeitszeit festgelegt, sondern auch prozedurale Vereinbarungen getroffen werden, die für wichtige Aspekte des Arbeitslebens relevant sind.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Soziologie und an diejenigen, die sich mit Personalwesen oder Arbeitsrecht befassen, aber zugleich auch an alle Studierende, die sich über die Aushandlungsmodi wichtiger Bestandteile der Arbeitswelt informieren wollen.

Mit den Begriffen „Arbeitsbeziehungen“ oder „industriellen Beziehungen“ werden üblicherweise die institutionalisierten Interaktionen zwischen Arbeitnehmerinteressenvertretern, Managements und Arbeitgeberverbänden und staatlichen Einrichtungen bezeichnet. Die Interaktionen zwischen diesen Akteuren finden auf unterschiedlichen Ebenen statt: im Betrieb, im Unternehmen, lokal, regional, sektoral, national oder international. Dieses dichte Beziehungsgefüge ist durch kontinuierliche ökonomische, soziale, wirtschaftliche und organisatorische Veränderungen gekennzeichnet.

Neben der Aufarbeitung der Grundlagenliteratur sind Gespräche mit relevanten Akteuren der Arbeitsbeziehungen vorgesehen: Vertreter von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften, Kammern, sowie Akteuren auf betrieblicher Ebene (Personalabteilungen und Betriebsräte). Eine Betriebsbesichtigung mit anschließendem Gespräch ist vorgesehen.